

# Scheibenputz SP

- Wasserabweisend
- Wasserdampfdurchlässig
- Mechanisch belastbar
- Leichtgängige Verarbeitung
- Spannungsarmes Abbindeverhalten

## Produktbeschreibung:

M-Plus Scheibenputz SP ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1. Einsetzbar als strukturierbarer Oberputz auf Armierungslagen im zugehörigen M-Plus WDVS.

- Trockenrohddichte: 1500 kg/m<sup>3</sup>
- Weißzement und Weißkalkhydrat, mineralische Bindemittel mit geringen organischen Zusätzen, Vergütungszusätze zur Hydrophobierung und guten Haftung
- Abgestufte Licht- und wetterbeständige Pigmentfüllstoff-Granulatkombination mit hochwertigen mineralischen Leichtzuschlagstoffen
- Verpackung/Gebindegrößen: 25 kg Sack
- Farbton: naturweiß, Sonderfarbtöne mit Hellbezugswert > 20 sind möglich.

## Lagerung:

Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil.

## Technische Daten:

- Eigenschaft: Kategorie nach DIN EN 998-1
- Edelputz-Putzmörtel: CR
- Druckfestigkeit: CS II
- Haftzugfestigkeit:  $\geq 0,08$  N/mm<sup>2</sup> (Bruchbild A, B oder C)
- Kapillare Wasseraufnahme: W<sub>2</sub> (C < 0,2 kg/(m<sup>2</sup> min<sup>0,5</sup>))
- Wärmeleitfähigkeit: < 0,9 W/(m·K)
- Wasserbedarf: ca. 5 – 6 l auf 25 kg
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  $\mu$ : < 20
- Brandverhalten: A2-s1,d0 (EN 13501-1)
- Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke S<sub>d</sub>: < 0,10m (5 mm Schichtdicke)

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden bzw. haftmindernden Rückständen oder Substanzen sein. Die Armierungsschicht muss abgebunden und trocken sein. Mineralische Armierungsschichten müssen nicht grundiert werden. Bei längeren Standzeiten (z.B. Überwinterung der Armierungslage) ist ein Voranstrich mit einem systemgeeigneten Putzgrund aufzubringen.

## Verarbeitung:

Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte und elo-

xierte Flächen sorgfältig abdecken. Eingefärbte mineralische Putze können witterungsabhängig wolkig aufdunkeln. Zum Ausgleich sind eingefärbte Putzflächen mit einem Egalisationsanstrich im Putzfarbton zu überarbeiten. Der Putz trocknet physikalisch und durch Hydratation durch Verdunsten des Anmachwassers. Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder geringeren Temperaturen ist deshalb mit einer verlängerten Trocknungszeit zu rechnen. Das ist bei nachfolgenden Beschichtungen zu berücksichtigen.

Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.

M-Plus Scheibenputz SP manuell mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk mit sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse anrühren. Den angerührten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Falls erforderlich, kann die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachgestellt werden. Nicht mehr Material anmischen, als in 2 Stunden verarbeitet werden kann.

Alternativ kann er mit allen gängigen Durchlaufmischern, Schnecken-Förderpumpen und Putzmaschinen verarbeitet werden. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit bei maschineller Förderung max. 60 Minuten. Angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.

Den frischen Mörtel mit einer Edelstahlkelle oder mit einer geeigneten Feinputz-Spritzmaschine vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Unmittelbar im Anschluss mit einem PU-Brett, Holzbrett oder einem Kunststoff-Reibebrett den Scheibenputz gleichmäßig abreiben und strukturieren. Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Struktur sollten zusammenhängende Flächen vom gleichen Handwerker ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen muss nass in nass zügig durchgearbeitet werden. Hierzu ist eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage erforderlich.

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen und Granulaten sind geringe Farbschwankungen möglich. Deshalb auf zu-

sammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern vorher untereinander mischen.

## Verbrauch:

Ca. 2,7 kg/m<sup>2</sup> bei 2 mm Körnung  
Ca. 3,5 kg/m<sup>2</sup> bei 3 mm Körnung  
Ca. 5,0 kg/m<sup>2</sup> bei 5 mm Körnung

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

## Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

## Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Enthält: Calciumdihydroxid. Kann Augen-, Haut- und Atemtraktreizungen verursachen.

## Sicherheitsdatenblatt beachten:

Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Entsorgungshinweis:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

## Produkt-Code: ZP01

## Inhaltsstoffe:

Polyvinylacetat-Dispersion, Zement, Calciumhydroxid, silikatische Füllstoffe, Additive

